

Programm Forschungstag 2017, 14.00–16.30 Uhr

Version 1 (Programm wird in der Tagungsmappe zur Verfügung gestellt)

Forschende oder Wissenschaftler/innen in Qualifikationsphasen (14.00 – 14.55)					
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Chair: Prof. Dr. Charlotte Müller	Chair: Prof. Dr. Christian Reintjes	Chair: Prof. Dr. Albert Dügge	Chair: Prof. Dr. Stefan Keller	Chair: NN	Chair: Prof. Dr. Markus Neuenschwander
Mündliche Argumentationen in der Politischen Bildung: Erkenntnisse zur Struktur und zur Komplexität <i>Janine Sobernheim</i>	Einfluss auf die Prozessqualität und die Wirkungen der Teamteaching-Zusammenarbeit <i>Sarah Stommel</i>	Die Bedeutung der Fachmittelschule als Zugangsweg zur Lehrkräfteausbildung an Pädagogischen Hochschulen <i>Sandra Hafner</i>	Dialekt und Standardsprache in der Schweizer Aphasiediagnostik <i>Sandra Widmer Beierlein</i>	Entscheidungsprozesse von Kindern im Kontext Nachhaltiger Entwicklung mit Fokus Ernährung (EkoN-E) <i>Federica Valsangiacomo</i>	Studierende im Mentorat: Die individualisierte Begleitung von Professionalisierungsprozessen in der Lehrer*innenbildung <i>Simone Herzog</i>
Die Leere beschreiben - umschreiben – sich einschreiben. Spielarten der (Nicht-) Durchsetzung einer bildungspolitischen Intervention. <i>Katharina Scharl</i>	Kooperation als Merkmal einer neuen Lehrerprofession!? Analyse diskursiver Praktiken von Lehrerverkooperation in Wissenschaft und Praxis <i>Cornelia Dinsleder</i>	Die Fachmittelschule mit Berufsfeld Gesundheit – Dynamiken der Neu-Profilierung eines bislang «frauentypischen» Ausbildungsprogramms <i>Raffaella Simona Eposito</i>	«Linguistische Untersuchung von Schreibbursts» <i>Stefanie Wyss</i>	Ehemalige Verdingkinder erzählen <i>Astrid Bieri</i>	Überzeugungen von Eltern und Lehrpersonen: Ihr Einfluss auf die Leistungsentwicklung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund <i>Edith Niederbacher</i>

Angewandte Forschung aus der Pädagogischen Hochschule FHNW (15.00 – 16.30)								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Symposium	Symposium	Symposium	Symposium	Workshop	Einzelbeiträge ¹	Einzelbeiträge	Einzelbeiträge	Einzelbeiträge
Lehrpersonen- erwartungen und soziales Lernen im heterogenen Unterricht: Neue Ergebnisse aus der Unterrichts- forschung	Insider oder Outsider?: Umgang mit natio-ethno- kulturellen Zuschreibungen in Schule, Hochschule und unter Peers	Englische Texte verfassen und beurteilen. Perspektiven aus Primarschule, Gymnasium und Lehrerbildung	Steuerung und Störung im Blickwinkel der Governance- Forschung	Szenariobasiertes aufbauendes Lernen in der Volksschule: Möglichkeiten und Grenzen digitaler Umsetzungen				
Soziales Lernen und Inklusion: Personale und soziale Kompetenzen (Life Skills) im Hinblick auf Inklusion/ Integration und Chancengerechtig- keit <i>Teresa Rockenstein, Prof. Dr. Diana Sahrai</i>	Wer sind wir und wer die Anderen?: Umgang mit hegemonialen Wissensordnungen im schulischen Unterricht <i>Vera Sperisen & Simon Affolter</i>	An Empirical Study of EFL Writing at Primary School: Eine empirische Studie über das Schreiben im Englischunterricht an der Primarschule <i>Ruth Trüb</i>	Steuerungs-versuche und Störungsrisiken bei der Etablierung von Lehrbetriebs- verbänden zur Verbesserung der Integration in der beruflichen Grundbildung <i>Prof. Dr. Regula Julia Leemann</i>		Welche Rolle spielt das Wissen bei Entscheidungen?: Ein transtheoretisches Modell für die Gesundheitsbildung <i>Dr. Julia Arnold</i>	Zur Messung von Kreativität <i>Wida Rogh</i>	Ermittlung schulsprachlicher Kompetenzen in der Herkunftssprache neu zugezogener Schülerinnen und Schüler <i>Prof. Dr. Mathilde Gyger und Dr. Ursula Ritzau</i>	Was lässt sich aus der Forschung Alexander von Humboldts für den Sachunterricht der Primarstufe ableiten? <i>Dr. Svantje Schumann</i>
Einstellungen und Erwartungs- haltungen von Lehrpersonen im Kontext Migrations-bedingter Heterogenität <i>Prof. Dr. Elena Makarova</i>	Differenz- und Zugehörigkeits- erfahrungen migrantischer Studentinnen und Studenten an Fachhochschulen <i>Prof. Dr. Maritza Le Breton, Dr. Susanne Burren & Celestina Porta</i>	Argumentatives Schreiben in Englisch – das Projekt MEWS <i>Maleika Krüger & Oliver Krüger</i>	Störungsbewältigung durch Steuerungs- verzicht: Zur Entwicklung der Integrativen Schulung im Kanton Aargau <i>Dr. Jasmin Näpfl</i>		Störung und Steuerung im Berufsbildungssystem : Erwachsene im Spannungsfeld von Qualifizierungsanfor- derungen und Bildungs(un)- möglichkeiten <i>Dr. Martin Schmid</i>	Check Natur und Technik: Erfassen experimenteller Kompetenzen in Large-Scale- Assessments <i>Irene Felchlin & Dr. Seamus Delaney</i>	Bilinguales Lernen auf der Sekundarstufe: Duale Immersion als Erfolgskonzept? <i>Dr. Johanna Fleckenstein</i>	Kindern Wege in Natur und Technik erschliessen: Das Projekt KiNaT <i>Dr. Anne Beerenwinkel</i>
Lehrpersonen- erwartungen und Chancengerechtig- keit im Unterricht <i>Tamara Stotz, Edith Niederbacher, Prof. Dr. Markus P. Neuenschwander</i>	«Mir sagt man, ich sei diskriminiert, nicht integriert; und dennoch spreche ich so, als hätte ich Germanistik studiert»: «Baba Uslender» als postmigrantische Jugendkultur <i>Luca Preite</i>	Das Projekt Assessing Students' English Texts (ASSET): Der Einfluss von Vokabular und Geschlecht auf Lehrerurteile von englischen argumentativen Aufsätzen <i>Cristina Vögelin</i>	<i>Externe Schulevaluationen als Irritations- und Lernpotential Prof. Dr. Carsten Quesel</i>					
Moderation: <i>Prof. Dr. Markus P. Neuenschwander, Zentrum Lernen und Sozialisation, IFE</i>	Moderation: <i>Vera Sperisen & Simon Affolter, Zentrum Politische Bildung & Geschichts- didaktik, IFE</i>	Moderation: <i>Prof. Dr. Stefan Keller, Leiter Professur Englischdidaktik ISEK</i>	Moderation: <i>Dr. Jasmin Näpfl, Zentrum Bildungsorganisation und Schulqualität, IFE</i>	Moderation <i>Dr. Susanne Grassmann, Zentrum Lesen, IFE</i>	Chair: <i>Prof. Dr. Albert Düggeli, Leiter Professur für Pädagogische Psychologie, ISEK</i>	Chair: <i>Prof. Dr. Christian Reintjes, Leiter ISEK</i>	Chair: <i>Prof. Dr. Charlotte Müller, Leiterin IKU</i>	Chair: <i>Prof. Dr. Tobias Leonhard, Leiter Professur für Professionsentwick- lung, IKU</i>

¹ Je Einzelbeitrag 15-20 Min Vortrag plus 20-25 Min. Diskussion